"Verbesserungen müssen so schnell wie möglich kommen"

23.10.17 | Berlin-Brandenburg

"Verbesserungen müssen so schnell wie möglich kommen"

Zum Entwurf des Landesnahverkehrsplans für Brandenburg sagt Sven Weickert, Geschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Der Entwurf der Landesregierung zum neuen Landesnahverkehrsplan ist ein Schritt in die richtige Richtung. Jetzt gilt es, die Pläne koordiniert mit Berlin voranzutreiben und Brandenburgs Schienen fit für die Anforderungen der wachsenden Hauptstadtregion zu machen. Nicht nur in Berlin selbst, sondern auch im Umland nimmt die Einwohnerzahl rasant zu. Klar ist: Schon heute pendeln pro Tag fast 300.000 Menschen zwischen Berlin und Brandenburg, und diese Zahl wird weiter zunehmen. Langwierige Planungs- und Bauphasen kann sich die Region daher nicht erlauben. Verbesserungen müssen so schnell wie möglich kommen. Dazu wäre es sinnvoll, die Planungskapazitäten schnell aufzustocken."

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema Infrastruktur

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] vme-net.de

Download VCF